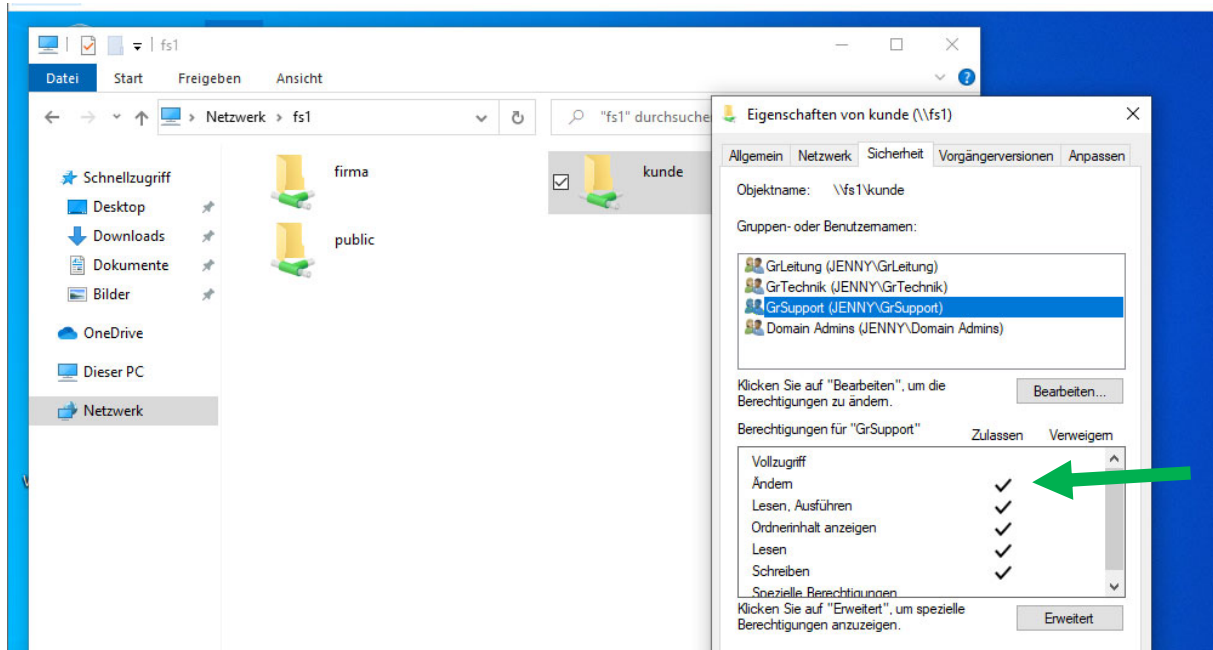


## 2.2.3 „Vererbung“ und „Standardrechte“ – Lösungshinweis

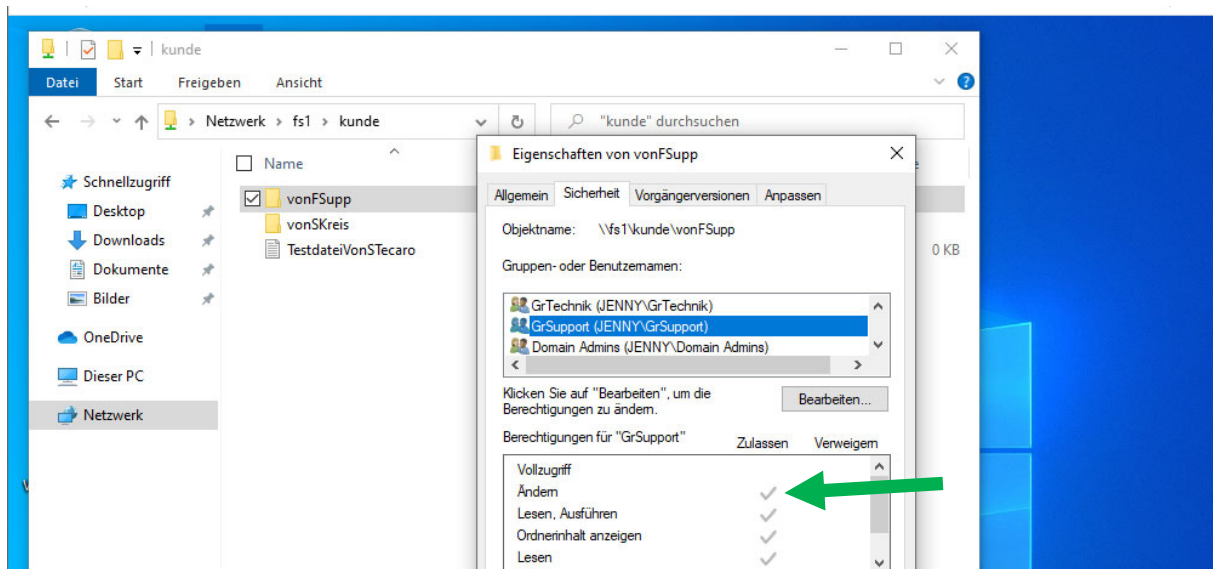
### Windows-System

Beispiel anhand des Benutzers fsupp.

fsupp betrachtet die Eigenschaften des Ordners „kunde“: Die Ändern-Rechte für die Gruppe «GrSupport» sind zu erkennen:

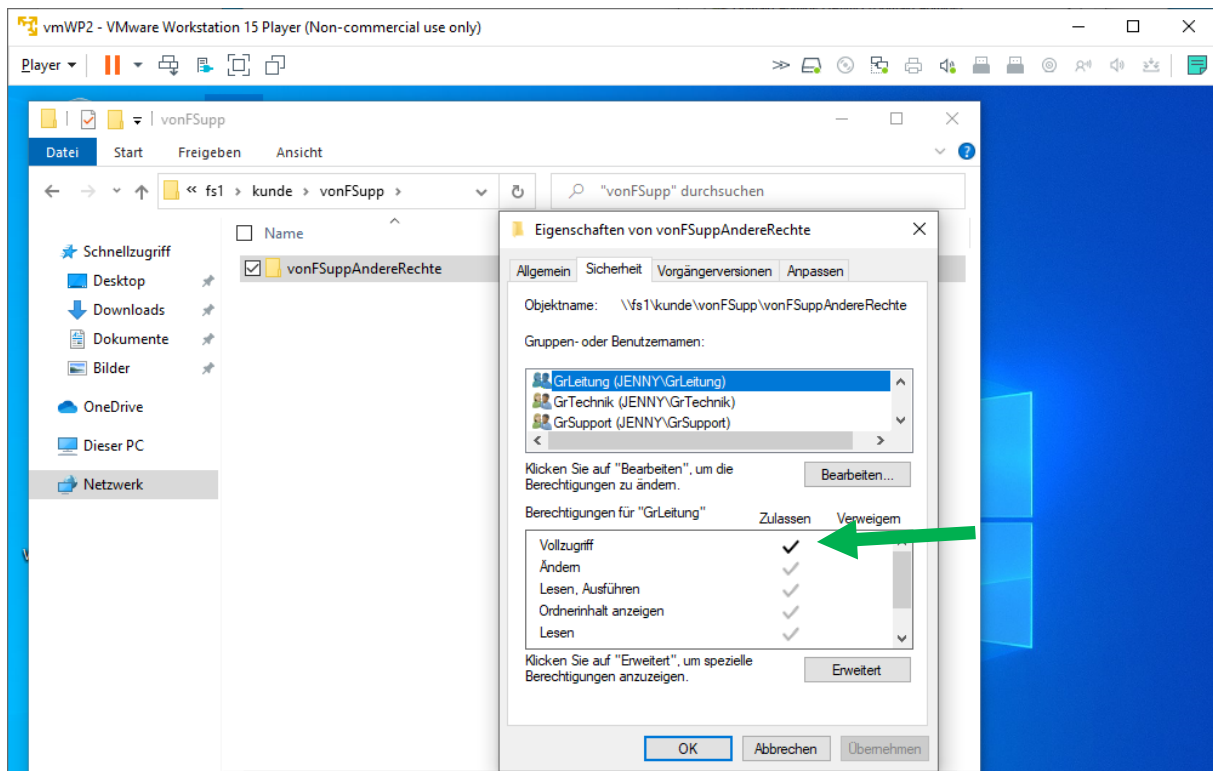


fsupp legt darin einen neuen Ordner an und untersucht dessen Rechte:



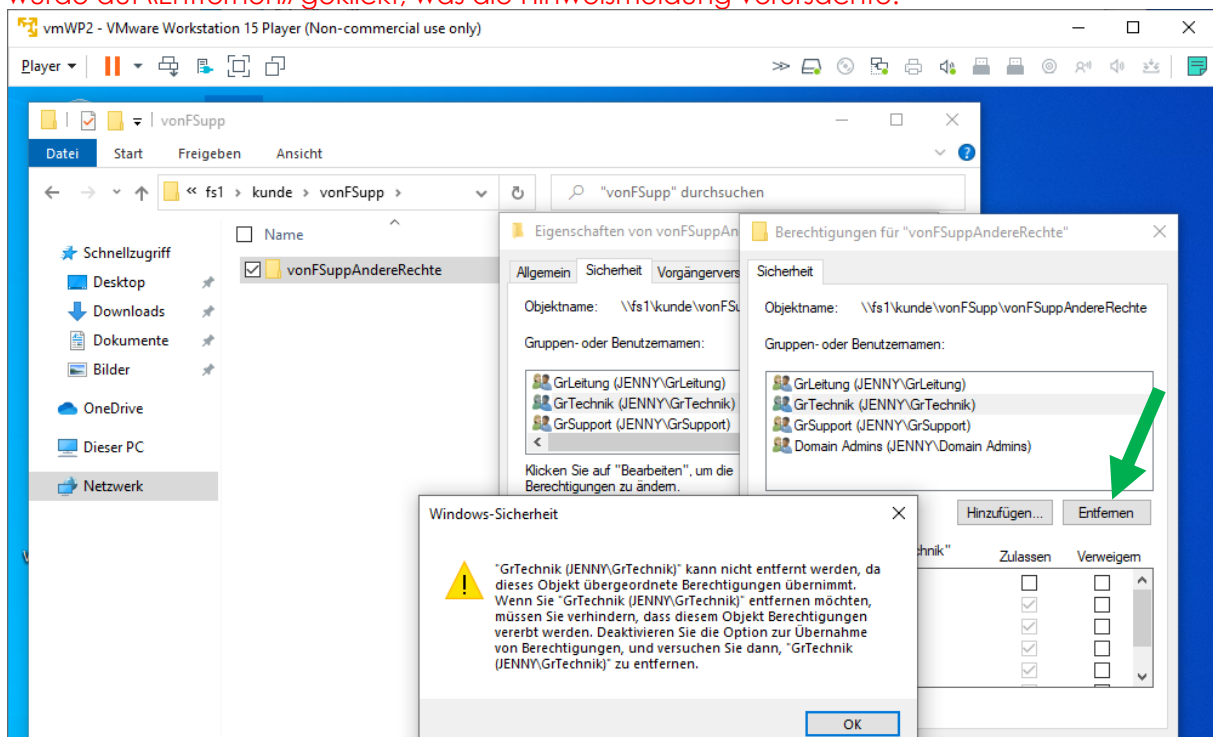
Die Ändern-Eigenschaften sind wiederum ersichtlich. Diese Attribute sind ausgegraut und zeigen, dass es sich um vorgegebene Standardberechtigungen handelt. Standardberechtigungen werden vom übergeordneten Ordner beim Anlegen (Erzeugen) übernommen. Dies wird als Vererbung bezeichnet.

Sollen **zusätzliche** Rechte vergeben werden, ist dies möglich und wird mit schwarzen Häcklein dargestellt:

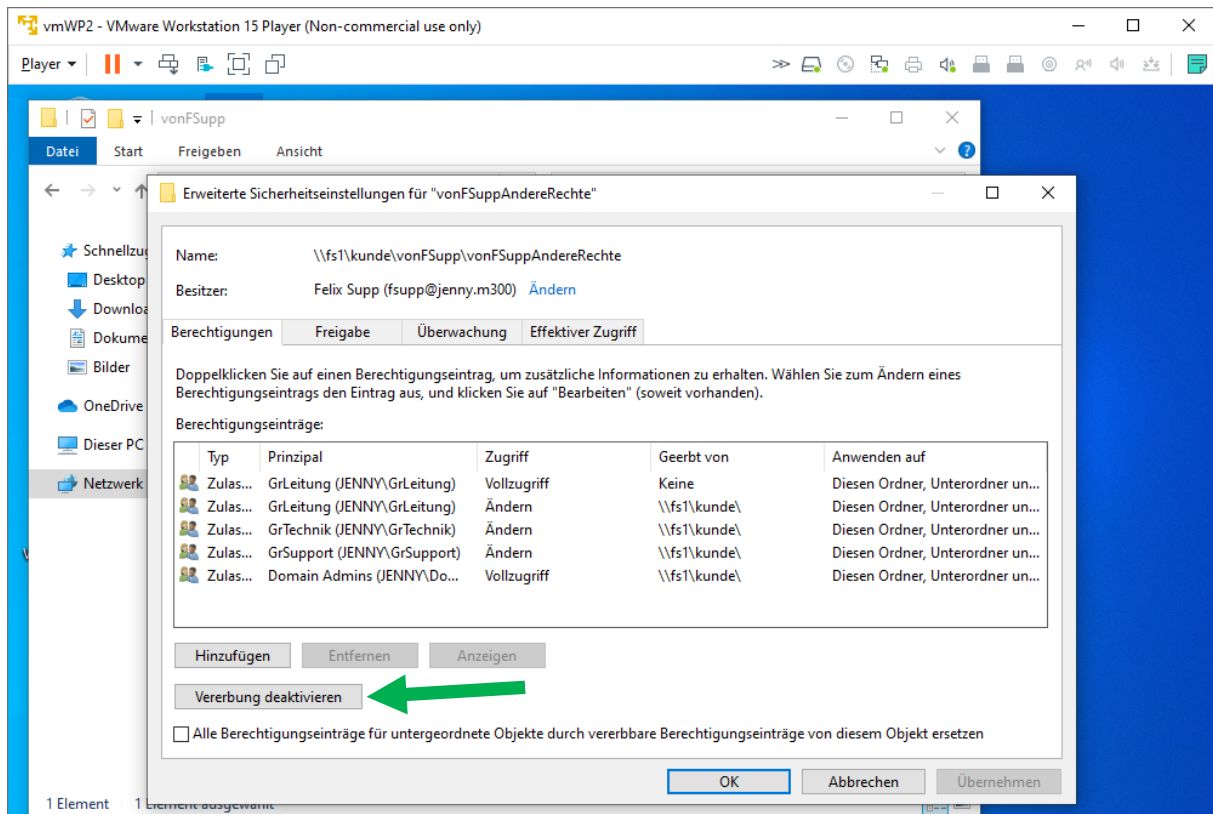


Dieser Vollzugriff geht über die Standardrechte hinaus.

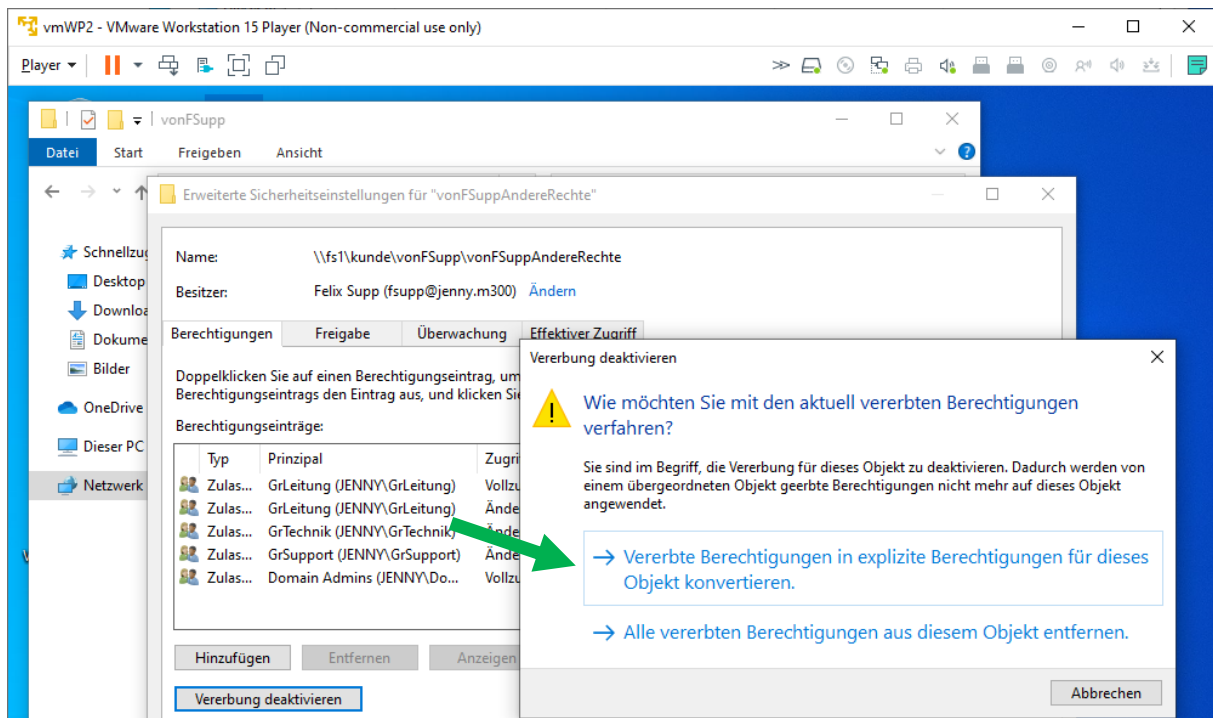
Sollen Rechte entfernt werden, muss die Vererbung aufgehoben werden: Im Folgenden wurde auf «Entfernen» geklickt, was die Hinweismeldung verursachte:



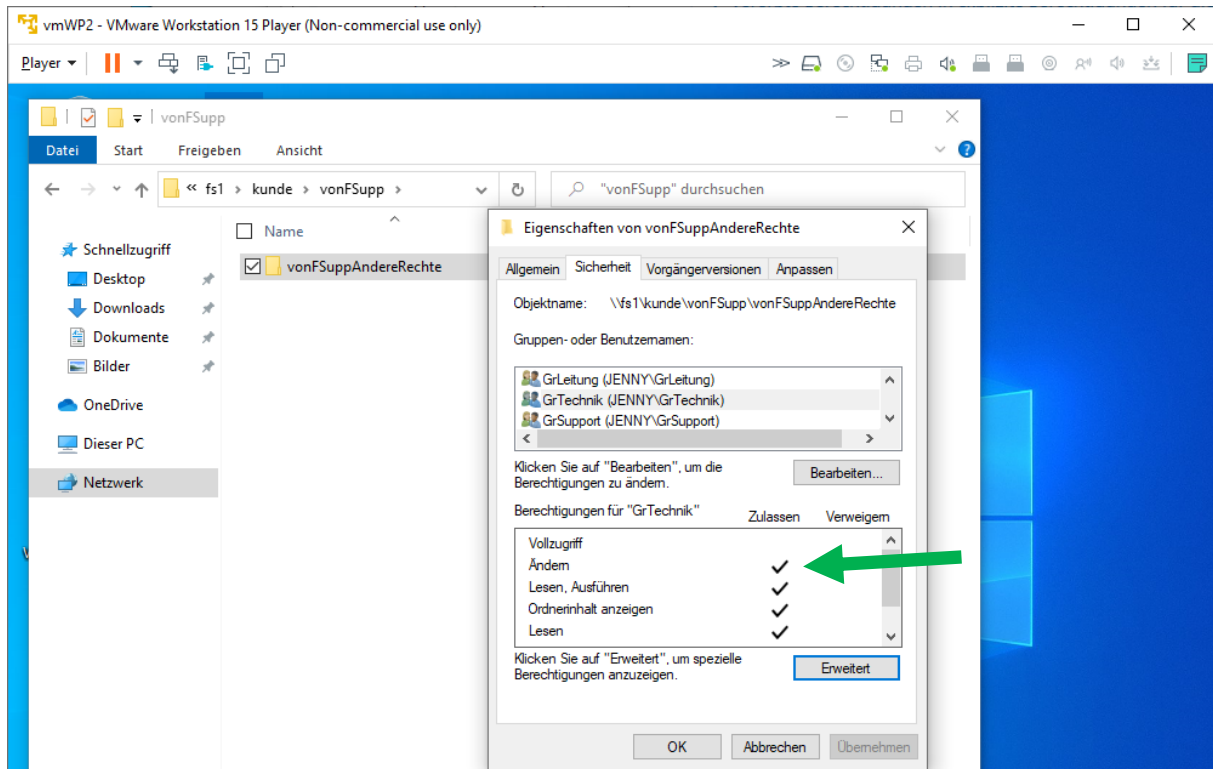
Die Vererbung kann hier aufgehoben werden:



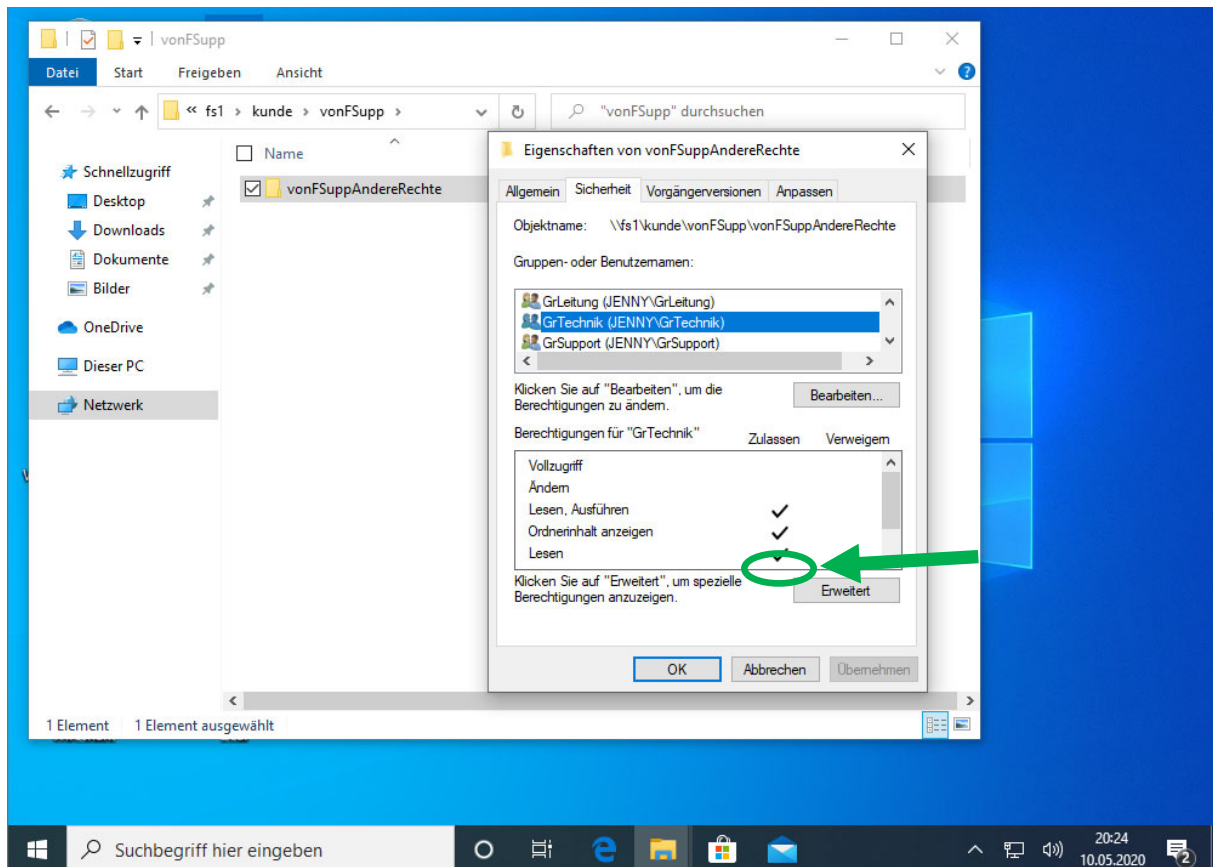
Ein Klick auf «Vererbung deaktivieren» ...  
...ergibt:



Wahl von «Vererbte Berechtigungen ...»



Nun erscheinen die Rechte als schwarze Häcklein. «GrTechnik» hat Ändern-Rechte, ...  
...die auf «Lesen» geändert werden können:



## Linux-System

Die beiden Ordner `worldAll` und `worldNone` verfügen über unterschiedliche Zugriffsrechte:

```
root@fs1:~# mkdir /home/vmadmin/test
root@fs1:~# mkdir /home/vmadmin/test/worldAll
root@fs1:~# mkdir /home/vmadmin/test/worldNone
root@fs1:~# chmod 777 /home/vmadmin/test/worldAll
root@fs1:~# chmod 770 /home/vmadmin/test/worldNone/
root@fs1:~# ls -la /home/vmadmin/test/
total 16
drwxr-xr-x 4 root    root    4096 Mai  9 17:02 .
drwxr-xr-x 5 vmadmin vmadmin 4096 Mai  9 17:01 ..
drwxrwxrwx 3 root    root    4096 Mai  9 17:03 worldAll
drwxrwx--- 3 root    root    4096 Mai  9 17:03 worldNone
root@fs1:~#
```

In den beiden Ordnern wird ein neuer Ordner `unterordner` angelegt...

```
root@fs1:~# mkdir /home/vmadmin/test/worldAll/unterordner
root@fs1:~# mkdir /home/vmadmin/test/worldNone/unterordner
root@fs1:~#
```

...und deren Zugriffsrechte untersucht:

```
root@fs1:~# ls -lad /home/vmadmin/test/worldAll/unterordner
drwxr-xr-x 2 root root 4096 Mai  9 17:03
/home/vmadmin/test/worldAll/unterordner
root@fs1:~# ls -lad /home/vmadmin/test/worldNone/unterordner
drwxr-xr-x 2 root root 4096 Mai  9 17:03
/home/vmadmin/test/worldNone/unterordner
root@fs1:~#
```

Die Zugriffsrechte unterscheiden sich nicht, obwohl deren übergeordnete Ordner über unterschiedliche Rechte verfügen. In Linux-Systemen werden die Rechte nicht vererbt, sondern sie sind standardmässig im System festgelegt:

```
root@fs1:~# umask -S
u=rwx,g=rx,o=rx
root@fs1:~#
```

## Zusammenfassung

Windows-Systeme **vererben** die Zugriffsrechte von neuen Dateien und Ordnern vom übergeordneten Ordner. In Linux-Systemen werden die Rechte der neuen Elemente gemäss **Systemeinstellung** vergeben.